

Kunst am Siemens Campus Erlangen

„The Entwurf“ - ein Kunstwerk entwirft sich selbst

- **Zeichen für Erfindergeist und Ideenreichtum: Siemens Campus Erlangen erhält ein Kunstwerk**
- **Siemens Arts Program beauftragt Berliner Künstlerkollektiv „inges idee“**
- **Skulptur „The Entwurf“ prägt neuen Stadtteil in Erlangen**
- **Siemens Campus soll zum Begegnungsort für die Erlanger werden**

Mit dem Siemens Campus Erlangen entsteht ein neuer, offener und vielfältiger Stadtteil im Süden der Stadt. Im Zuge der Fertigstellung des ersten Moduls bezogen rund 6.500 MitarbeiterInnen verschiedener Einheiten ihre Büros, erste Geschäfte eröffneten, und nun erobert die Kunst das neue Areal. Seit einigen Tagen steht eine vier Meter hohe, aus bunten Scheiben zusammengesetzte Figur auf dem Grünstreifen der Siemenspromenade, der neuen Hauptschlagader des Campusgeländes. Vom Siemens Arts Program in Auftrag gegeben, entwickelte das Berliner Künstlerkollektiv „inges idee“ die Skulptur „The Entwurf“, die nun offiziell von Prof. Dr. Ralf P. Thomas, Vorstandsmitglied und Finanzvorstand der Siemens AG sowie Siemens-Sprecher der Metropolregion Nürnberg, Prof. Dr. Stephan Frucht, künstlerischer Leiter des Siemens Arts Program, und Oberbürgermeister Dr. Florian Janik im kleinen Kreis eingeweiht wurde.

„Der Campus kombiniert viele Aspekte: Er verbindet Industrie, Wissenschaft und Innovation mit der Stadt und soll darüber hinaus zu einem lebendigen Begegnungsort für die Erlanger Bürgerinnen und Bürger werden. Kunst kann dabei unterstützen, Neugierde zu wecken, sich mit diesem Ort zu identifizieren und das Arbeitsumfeld attraktiv zu machen. Wir hoffen, dass die Menschen, die hier wohnen und arbeiten, sich an der Skulptur erfreuen“, sagte Ralf Thomas.

Die vier Meter hohe menschliche Figur besteht aus insgesamt 65 farbigen zylindrischen Aluminiumscheiben. Sie hält einen weiteren Zylinder wurfbereit wie

eine Frisbeescheibe. Weitere 47 Scheiben sind über das Gelände verstreut. „Der Entwurf, also die Figur, entwirft sich selbst. Sie wirft Teile von sich weg. Aus diesen Teilen entsteht etwas Neues, etwas, das noch nicht formuliert ist, aber eine mögliche Idee wird. Das ist die Grundidee eines Forschungscampus und auch die Grundlage jeden Unternehmertums: Neue Ideen zu entwickeln“, sagte Hans Hemmert vom Künstlerkollektiv „*inges idee*“ über die Arbeit. Der Künstler Georg Zey ergänzte: „Die Figur wirft die einzelnen Teile anarchisch und frei in den Siemens Campus hinein. Freiheit des Denkens und dann auch des gestalterischen Handelns ist für unsere Ideenarbeit essenziell.“

„Kunst gestaltet den öffentlichen Raum, gibt Impulse und wirkt prägend auf sein Umfeld“, sagte Stephan Frucht, künstlerischer Leiter des Siemens Arts Program. „Hier in Erlangen haben wir die Möglichkeit, dem noch neuen Campus eine identitätsstiftende Facette hinzuzufügen.“ Die Arbeit soll den Campus mit den Menschen vor Ort verbinden, zum Nachdenken, auch zum Verweilen, Anfassen und zum täglichen Gebrauch als Sitzgelegenheit, Treffpunkt oder als Tisch genutzt werden. „Vielleicht geben die Menschen der Skulptur sogar einen Spitznamen. Das wäre das größte Kompliment für unser Kunstprojekt“, so Stephan Frucht.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/3oxaqiV>

Weitere Informationen zum Siemens Arts Program und den Künstlern unter www.siemens.de/artsprogram

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Lott

Tel.: +49 174-1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.